Jb. nass. Ver. Naturk.	105	S. 71–79	Wiesbaden 1982

Der Nassauische Verein für Naturkunde im Jahre 1980

Bericht des I. Vorsitzenden Dr. E. PAULY, Wiesbaden

I. Mitgliederbewegung im Jahre 1980

Am 31. 12. 1979 gehörten dem Verein an	322 Mitglieder
darunter	16 Jugendliche
Im Jahre 1980 sind eingetreten	13 Mitglieder,
darunter	5 Jugendliche
verstorben	5 Mitglieder,
ausgeschieden	10 Mitglieder
darunter	1 Jugendlicher
somit Abgang	2 Mitglieder
Am 31. 12. 1980 gehörten dem Verein an	320 Mitglieder
darunter	20 Jugendliche

IIa. Todesfälle im Jahre 1980

1. Herr Dr. ARMIN EICHLER, Chemiker (Nd. Walluf), eingetreten 1950.
2. Frau MAGDA HECHLER, Realschulleherin i. R. (Wiesbaden), eingetreten 1955.
3. Frau ANNEMARIE MOLLATH (Wiesbaden), eingetreten 1941.
4. Frau ELISABETH PFISTER (Wiesbaden), eingetreten 1933.
5. Frau ELISABETH TEIKE (Wiesbaden), eingetreten 1946.

Wir werden dieser Verstorbenen stets ehrend gedenken.

IIb. Jubilare im Jahre 1980

50 Jahre Mitglied (seit 1930)

Herr Dr. med. PAUL RAMDOHR, Facharzt, Wiesbaden, Biebricher Allee 10.

45 Jahre Mitglied (seit 1935)

Herr ALFRED OBERLÄNDER, Amtsrat i. R., Wiesbaden, Entenstr. 10.

30 Jahre Mitglied (seit 1950)

Herr HORST BEYERSTEDT, Oberamtsrat i. R., Wiesbaden, Josef-Brix-Str. 28.
Frau Dr. phil. TONI BISCHOFF, Oberstudienrätin i. R., Wiesbaden, Simrockstr. 16c.
Frau LUISE BLUM, Wiesbaden, Eleonorenstraße 3.
Frau HEDWIG BRAUCH, Bankangestellte i. R., Wiesbaden, Yorkstr. 23.
Herr Dr. ARMIN EICHLER, Chemiker, Walluf, Rhönstr. 2.
Frau LOTTE HAEFFNER, Wiesbaden, Gustav-Mahler-Str. 8.
Herr Prof. Dr. HANS HENTSCHEL, Regierungsdirektor i. R., Wiesbaden, Fontanestr. 2.
Herr FRITZ HOPPE, Kaufmann, Wiesbaden, Wörthstr. 24.
Frau HILDEGARD KALB, Apothekerin, Wiesbaden, Marktstr. 29.
KULTURAMT DER LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN, Sonnenberger Str. 14.
Herr Prof. Dr. FRITZ KUTSCHER, Regierungsdirektor i. R., Wiesbaden, Breitenbachstr. 19.
Herr Dr. HERMANN MINOR, Stud.-Dir., Hofheim, Lessingstr. 56.
Herr Dr. PAUL PFEFFER, Chemiker, Wiesbaden, Bismarckring 39.
Frau IRMTRAUT RUDOLF, Wiesbaden, Hollerbornstr. 10.
Frau ERNA WEIS, Wiesbaden, Feuerbachstr. 22.

25 Jahre Mitglied (seit 1955)

Frau DORIS BECKER, Apothekerin, Wiesbaden, Hans-Thoma-Str. 22.
Frau SUSANNE BECKER, Wiesbaden, Hans-Thoma-Str. 22.
Frau MAGDA HECHLER, Realschullehrerin i. R., Wiesbaden, Nerotal 1c.
Frau ELFRIEDE MICHELS, Wiesbaden, Gustav-Mahler-Str. 3.
Herr FRITZ PAUSCH, Realschul-Konrektor i. R., Wiesbaden, Blücherstr. 29.
Herr HANS-JOACHIM SCHULZ-HANKE, Museums-Präparator, Hochheim, Pfarrgasse 41b.

Der Vorstand dankt für ihre langjährige Treue zum Verein und hofft auf zukünftige, beständige Teilnahme am Vereinsleben.

III. Tätigkeit des Vereins im Jahre 1980

IIIa. Große Abendveranstaltungen

Im großen Hörsaal des Museums fanden sechs Vorträge mit Farbdias bzw. Film statt (Teilnehmer zwischen 60 und 90):

Dienstag, 15. Januar 1980:	PAUL BRUSTKERN (Bonn, Inst. f. Landw. Botanik der Universität): „Aus der Welt der Blüten und Insekten".
Dienstag, 12. Februar 1980:	Priv.-Doz. Dr. habil. MEERTINUS P. D. MEIJERING (Schlitz, Limnologische Flußstation des Max-Planck-Instituts für Limnologie): „Die ostfriesische Insel Spiekeroog – Entstehung einer Naturlandschaft".
Dienstag, 18. März 1980:	Prof. Dr. HEINZ F. MOELLER (Heidelberg, Zoologisches Institut der Universität): „Australien – Kontinent der Beutler".
Dienstag, 14. Oktober 1980:	PAUL BRUSTKERN (Bonn, Institut für Landw. Botanik der Universität): „Aus der Welt der Blüten und Insekten, Teil II: Insektenfallen, Reizbewegungen".
Dienstag, 11. November 1980:	Prof. Dr. HANNO BECK (Bonn, Geographisches Institut der Universität: „ALFRED WEGENER – Schicksal eines Forschers. Zu seinem 100. Geburtstag am 1. November 1980".
Dienstag, 2. Dezember 1980	Prof. Dr. GERHARD FOLLMANN (Kassel, Naturkundemuseum im Ottoneum): „Die Osterinsel und ihre Steinriesen – Entwicklung und Veränderung eines Lebensraumes".

IIIb. Naturkundliche Kurse (kleine Vorträge)

Im Demonstrationsraum (Zimmer 18) der Naturwissenschaftlichen Sammlung des Museums wurde ein Kursvortrag gehalten:

Dienstag, 5. Februar 1980:	Geologieoberrat Dr. H. REICHMANN (Wiesbaden): „Über Naturführer für Wanderungen und Reisen".

IIIc. Veranstaltungen gemeinsam mit der Naturwissenschaftlichen Sammlung des Museums

Der geplante Kurzvortrag mit Demonstration am

Sonntag, 20. Januar 1980:	ERHARD ZENKER (Wiesbaden): Zoologische Schausammlung „Greifvögel“

mußte wegen Kollision mit der Eröffnung der Ausstellung „Samen und Früchte“ des Museums ausfallen.

IIId. Arbeitsgruppe Faunistik Rhein-Main-Taunus

Die Arbeitsgruppe, geleitet von den Herren Dipl.-Biol. Dr. M. GEISTHARDT und Studienrat J. HEMMEN, setzte die im Vorjahr begonnenen Arbeiten fort. Nach vorläufiger Beendigung der Untersuchungen einzelner Biotope in der Umgebung Wiesbadens wurde im Herbst 1980 mit der Einarbeitung in die Welt der Insekten begonnen.

IIIe. Sonderveranstaltungen im 151. Vereinsjahr

Am Sonnabend, dem 15. März 1980, trafen sich etwa 30 Vereinsmitglieder und Gäste zu einem Abend, der den „Erinnerungen aus dem Vereinsleben“ gewidmet war, im Gemeindesaal Maria Hilf. Beim Betrachten von Dias wurden alte Erinnerungen aufgefrischt.

IIIf. Exkursionen

Im Berichtsjahr wurden 16 Exkursionen durchgeführt, die von Vereinsmitgliedern und dem Verein freundschaftlich verbundenen Naturwissenschaftlern geleitet wurden. 7 Exkursionen hatten zoologisch-ornithologische, 4 botanische, 4 geologische Zielsetzungen; 1 Exkursion hatte botanische, ornithologische und geologische Inhalte.

Sonntag, 13. Januar 1980:	Ornithologische Tagesexkursion an den Mittelrhein zwischen Ingelheim-Bingen-Gaulsheim (Europa-Reservat für Wasservögel). Führung: DIETER ZINGEL.
Sonnabend, 19. April 1980:	Ornithologische Führung in den Dyckerhoffschen Steinbrüchen. Führung: DIETER ZINGEL.

Donnerstag, 1. Mai 1980:	Ornithologische Tageswanderung im Naturschutzgebiet Kühkopf. Führung: DIETER ZINGEL.
Sonnabend, 10. Mai 1980:	Vogelkundliche Führung auf dem Südfriedhof. Führung: KARL MINOR.
Sonnabend, 17. Mai 1980:	Naturwissenschaftliche Wanderung: Platte–Theißbachtal–Niedernhausen. Führung: H. BENDER, K.-H. BERNHARD, W. KLEBER.
Sonntag, 1. Juni 1980:	Botanische Tagesfahrt: Pfälzer Bergland; Kirchheimbolanden–Donnersberg (Laubwaldvegetation und Trokkengehänge). Führung: Dr. U. HECKER.
Sonntag, 15. Juni 1980:	Botanische Tagesfahrt: Wetterau und Hoher Vogelsberg; Steinfurt-Wisselsheim (Salzflora)–Nidda–Schotten – Taufstein/Hoherodskopf. Führung: Studiendirektor H. KALHEBER.
Sonntag, 29. Juni 1980:	Zoologische Wanderung Leierkopf und Grorother Tal bei Frauenstein (Kleintiersuche und Bestimmung auf Trockenrasen und Feuchtwiesen). Führung: Dipl.-Biol. Dr. M. GEISTHARDT, Studienrat. J. HEMMEN.
Sonnabend, 12. Juli 1980:	Besuch der Gartenbauschule Klarenthal. Gehölzkundliche Führung. Kurzvortrag: „Über Frostanfälligkeit von Gehölzen“. Führung: Dr. H. STOCKEY.
Sonntag, 20. Juli 1980:	Geologische Tagesfahrt: Bingen–Vorderer Hunsrück–St. Goar (Devon, Lagerstätten). „Stein und Wein am Mittelrhein“. Führung: Prof. Dr. F. KUTSCHER.
Sonnabend, 23. August 1980:	Nachmittagsfahrt, Besuch des Opel-Freigeheges nach der Neueinrichtung. Führung: Prof. Dr. L. HECK.
Sonntag, 31. August 1980:	Bodenkundlich-geologisch-geomorphologische Wanderung in den Goldenen Grund und das Haubental bei Wörsdorf und Idstein (Devon, tertiäre und quartäre Landformung und Böden). Führung: Dr. H. REICHMANN.
Sonntag, 14. September 1980:	Geologisch-lagerstättenkundliche Tagesfahrt durch Osttaunus, Wetterau und westl. Vogelsberg: Köppern–Rockenberg–Lich–Ober Widdersheim–Eschbach (Devon, Tertiär, Lagestätten). Führung Dr. E. PAULY.

Sonntag, 28. September 1980:	Geologisch-weinbaukundliche Tagesfahrt nach Rheinhessen in den Raum Nierstein–Oppenheim (Rotliegendes, Tertiär). Besuch des neueröffneten Deutschen Weinbaumuseums in Oppenheim mit Weinprobe. Führung: Dr. R. MENTZEL.
Sonnabend, 11. Oktober 1980:	Führung durch das Freigelände (Herbstfärbung) des Botanischen Gartens der Universität Mainz. Führung: Dr. U. HECKER.
Mittwoch, 19. November 1980:	Ornithologische Tagesexkursion an den Mittelrhein zwischen Ingelheim–Bingen–Gaulsheim (Europa-Reservat für Wassenvögel). Führung: DIETER ZINGEL.

IV. Hauptversammlung 1980

Die Hauptversammlung fand am Dienstag, dem 12. Februar 1980, im Anschluß an den Vortrag von Herrn Dr. M. P. D. MEIJERING im großen Hörsaal des Museums Wiesbaden statt.

Als Bericht über diese Hauptversammlung folgt das Protokoll soweit noch nicht im vorstehenden Text berichtet.

Anwesend: 39 Mitglieder.

Eröffnung: 21.10 Uhr durch den I. Vorsitzenden Herrn Prof. Dr. H.-J. LIPPERT.

Zu Beginnn stellt der Vorsitzende fest, daß die Mitglieder mit dem durch die Post im Oktober 1979 übersandten Winterprogramm 1979/80 zu dieser Hauptversammlung ordnungsgemäß unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen wurden. Die Tagesordnung wird wegen Druckfehlers nochmals bekanntgegeben, und zwar: a) Jahresbericht, b) Kassenbericht, c) Bericht der Kassenprüfer, d) Entlastung von Kassenwart und Vorstand, e) Neu- und Zuwahlen gem. §§ 11 und 12 der Satzung, f) Wahl der nächstjährigen Kassenprüfer, g) Verschiedenes, z. B. Sommer- und Winterprogramm 1980/81. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu a) Der Vorsitzende erläutert den Mitgliederstand 1979 und betont, daß die Werbung von Mitgliedern verstärkt werden muß.

Der Ehrung der Toten des Jahres schließt sich eine Würdigung der Vereinsjubilare an.

Zu b) Der vom Kassenwart Herrn ZENKER aufgestellte Kassenbericht wird verlesen.

Zu c) Der Bericht der Kassenprüfer, der Herren ERNST und NICOLAI, wird verlesen. Danach ist die Kasse in Ordnung befunden worden.

Zu d) Auf Antrag des Vorsitzenden wird Herr ZENKER für die Kassenführung einstimming entlastet.

Auf Antrag von Herrn WEIMER wird der Vorstand einstimmig entlastet.

Zu e) Von den nach § 11 der Satzung ausscheidenden 4 Vorstandsmitgliedern wollen nicht mehr kandidieren: Herr Prof. Dr. LIPPERT, Herr Dr. FRITZ und Frau SIMON. Vorstand und Beirat schlagen vor:

I. Vorsitzender:	Herr Dr. ERNST PAULY
II. Vorsitzender:	Herr KARLHEINZ BERNARD
Schriftleiter:	Herr Prof. Dr. FRITZ KUTSCHER.

Als Wahlleiter stellt sich Herr Prof. Dr. LIPPERT zur Verfügung, was einstimmig angenommen wird. Die Versammlungsteilnehmer entscheiden sich mit einer Stimmenthaltung für offene Wahl. Die drei Wahlvorschläge werden einstimmig angenommen.

Herr Dr. PAULY übernimmt die Leitung für die Wahl des Schriftführes. Nachdem kein Kandidat gefunden werden kann, wird Herr Prof. Dr. LIPPERT vorgeschlagen, der sich zunächst für ein Jahr zur Verfügung stellt und einstimmig gewählt wird.

Herr Dr. PAULY dankt Herrn Prof. Dr. LIPPERT für die geleistete Arbeit in den zurückliegenden Jahren. Herr Dr. PAULY bittet Herrn Prof. LIPPERT, die Hauptversammlung zu Ende zu führen.

Nach § 12 der Satzung scheiden Beiratsmitglieder nach 3 Jahren aus. Herr Prof. FRESENIUS wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und mit 1 Enthaltung angenommen. Die Wiederwahl von Herrn KLEBER erfolgt einstimmig. Herr ERNST möchte nicht wieder kandidieren, an seiner Stelle wird Frau SIMON vorgeschlagen, was einstimmig angenommen wird. Nachdem Herr BERNHARD das Amt des II. Vorsitzenden übernommen hat, wird Herr Dr. GEISTHARDT als Beiratsmitglied vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Danach sind Mitglied im Vorstand:

I. Vorsitzender:	Herr Dr. ERNST PAULY
II. Vorsitzender	Herr KARLHEINZ BERNHARD
Schriftführer:	Herr Prof. Dr. H. J. LIPPERT
Kassenwart:	Herr ERHARD ZENKER
Schriftleiter:	Herr Prof. Dr. FRITZ KUTSCHER
Vorstandsstellvertreter:	Herr Dr. ROLF MENTZEL
	Herr Dr. HELMUT REICHMANN
	Herr DIETER ZINGEL

Beirat: Herr Prof. Dr. HECK (Ehrenbeiratsmitglied)
Herr FIEDLER, Herr Prof. FRESENIUS, Herr Dr. GEISTHARDT,
Herr Magistratsdirektor GERSTER, Frau HEYELMANN,
Herr Ministerialrat Dr. HOFFMANN,

Herr Studiendirektor KALHEBER,
Herr KLEBER, Frau MICHELS, Frau SIMON, Herr Dr. STAESCHE, Herr WEIMER.

Zu f) Die Wiederwahl der Kassenprüfer, der Herren ERNST und NICOLAI, erfolgt einstimmig.

Zu g) Im Sommer 1980 sind 14 Exkursionen geplant. Für den Winter 1980/81 sind 6 große Vorträge fest eingeplant, hiervon wird ein Vortrag wahrscheinlich gemeinsam mit dem Deutschen Bund für Vogelschutz durchgeführt werden.

Der Vorsitzende berichtet über die Tätigkeit von ARBEITSKREIS NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREINE IM HESSISCH-FRÄNKISCHEN RAUM, NATURSCHUTZZENTRUM HESSEN und STIFTUNG HESSISCHER NATURSCHUTZ.

Abschließend dankt der Vorsitzende der Landeshauptstadt Wiesbaden für die finanzielle Unterstützung durch Zuschüsse zum Druck der vom Verein herausgegebenen Schriften und durch eine Sonderspende für die Jubiläumsveranstaltung sowie für die Verleihung der Stadtplakette in Gold. Sein Dank gilt ferner dem Museum, den Damen und Herren der Naturwissenschaftlichen Sammlung, vor allem auch Herrn BARTZ, weiterhin Frau HEYELMANN für die Mitgliederbetreuung, Frau SIMON für die langjährige Schriftführung, den Herren FIEDLER, ERNST und WEIMER für ihre stete Hilfsbereitschaft sowie Frau MICHELS für die Durchführung der Zeichenkurse. Worte der Anerkennung findet der I. Vorsitzende auch für die Mitglieder von Vorstand, Beirat und der Kommission für die Vereinsmitteilungen, für Exkursionsführer und Vortragende sowie für alle aktiven Vereinsmitglieder.

Schluß der Hauptversammlung: 21.45 Uhr.

V. Verschiedenes

Die Mitteilungen des Vereins Nr. 5 und 6 sind erschienen. In Nr. 6 wird versucht, eine Zustands-Beschreibung des Vereins zu geben. Die Mitglieder werden aufgefordert, mehr im Verein mitzuarbeiten und nicht nur das Vereinsangebot zu „konsumieren“.

Der Band 105 des Jahrbuches ist in Vorbereitung. Überlegungen wurden angestellt, den zeitlichen Abstand des Erscheinens des Jahrbuches zu ändern.

Der Vorsitzende und der Schriftführer haben an den Sitzungen des Arbeitskreises naturwissenschaftlicher Vereine im hessisch-fränkischen Raum am 17. 10. 1980 in Darmstadt teilgenommen. Dort wurde Herr Dr. MEIJERING (Schlitz) zum Sprecher des Arbeitskreises für 1981 bestimmt.

Der Verein erhielt auch im Jahre 1980 von der Landeshauptstadt Wiesbaden eine großzügige finanzielle Beihilfe zum Druck des Jahrbuches. Dafür wird auch an dieser Stelle ganz besonders gedankt.